

# NIEDERSCHRIFT

über die 21. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2018

<u>Beginn der Sitzung:</u>	18.00 Uhr	<u>Ende der Sitzung:</u>	18.30 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	Bürgermeister	Ing. Mag. Werner Frießer	
<u>Mitglieder:</u>	Gemeinderäte	Erna Andergassen Gerhard Neuner Franziska Stark Therese Schmid Markus Hiltpolt Martin Schwenniger Anton Hiltpolt Mario Marcati Mag. Albert Bloch Anton Kirchmair	
<u>Weiters:</u>		Eduard Hiltpolt Lukas Zorzi Bettina Hörhager	
<u>Ersatzleute:</u>		Christina Norz für Vbgm. Markus Wackerle Frank Prantl für GR Mag. Josef Kneisl	
<u>Entschuldigt:</u>	Vizebürgermeister Gemeinderäte	Markus Wackerle Mag. Josef Kneisl Alexander Schmid Andrea Neuner	

-----

## Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2018.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung Jahresrechnung 2017.
5. Diskussion und Genehmigung der überarbeiteten Kindergarten- bzw. Kinderkrippenordnung.
6. Beschlussfassung Dienstbarkeitsbestellungsvertrag für die Errichtung einer 10(30)kV BFST Anlage samt Kabeleinbindung in der Speckbacherstraße.
7. Hospizbewegung Seefelder Plateau, Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung für die Ausbildungskosten der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Höhe von € 10.000,-
8. Beratung und Beschlussfassung über den Austausch eines halbautomatischen Pollers durch einen Automatikpoller (Klosterstraße/Batzenhäusl)
9. Förderung der Anschlussgebühren.
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
11. Personalangelegenheiten.

# VERHANDLUNGSPROTOKOLL

- Punkt 1: Die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2018 wird genehmigt und unterfertigt.
- Punkt 2: Zum Thema geplante Sanierung Bahnhofstraße, welche bereits in der letzten Gemeinderatssitzung und der Informationssitzung am 05.03.2018 besprochen wurde, berichtet der Bürgermeister, dass noch keine definitiven Kosten bekannt sind. Weiters berichtet er von einem geplanten Versuch der Beleuchtung in der Fußgängerzone mit den ehemaligen „Prachensky-Leuchten“.
- Punkt 3: GR Anton Hiltpolt berichtet von der Idee wiederum die Aktion „Sauberes Seefeld“ zu starten. Weiters berichtet er im Auftrag der entschuldigten GR Andrea Neuner, dass schon Bestellungen für das Projekt „Seefelder Tracht“ eingegangen seien.
- Punkt 4: Der Bürgermeister teilt mit, dass die Jahresrechnung 2017 in der Zeit vom 14.03. bis einschließlich 29.03.2018 in der Buchhaltung für die interessierte Öffentlichkeit zur Einsicht aufgelegt sei. Am 13.03.2018 wurde der gegenständliche Rechnungsabschluss in einer Informationssitzung von Überprüfungsausschuss, Gemeindevorstand und restlichen Gemeinderäten Punkt für Punkt durchgegangen und gewissenhaft geprüft. Außerdem werde die Gemeindegebarung das ganze Jahr über sehr transparent geführt, es erfolgen die vierteljährlichen Prüfungen vom Überprüfungsausschuss und auch er stehe mit den Gemeinderäten im Anlassfall mit den Zahlen immer in Verbindung. Solcherart habe es also keine Überraschungen gegeben und wurde die Jahresrechnung in der Besprechung voll inhaltlich akzeptiert.

ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltg.	155 540,32	908 611,54
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	108 397,92	443 445,42
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissen	1 781 775,15	5 265 301,61
Kunst, Kultur und Kultus	1 100,00	1 124 460,40
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	99 676,12	1 238 836,82
Gesundheit	2 317,72	857 390,50
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	592 547,81	439 937,13
Wirtschaftsförderung	142 145,38	502 518,84
Dienstleistungen	5 510 142,21	6 321 048,70
Finanzwirtschaft	9 977 902,97	1 481 346,66
Rechnungsergebnis Vorjahr	1 632 431,43	
<b>Summen</b>	<b>20 003 977,03</b>	<b>18 582 897,62</b>
Jahresergebnis in €	1 421 079,41	
Schuldenstand in €	8 044 517,44	
Verschuldungsgrad in %	27,74	

außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	848 447,27
Ausgaben	- 848 447,27
<b>Jahresergebnis in €</b>	<b>-</b>

Es handle sich dabei um Einnahmen in der Höhe von € 20.003.977,03 und Ausgaben in der Höhe von € 18.582.897,62. Der Schuldenstand beläuft sich auf € 8.044.517,44, wobei der größte Posten das noch laufende Darlehen in der Höhe von € 6.693.000,-- für den Neubau Kläranlage sei. Die Aussichten im 5-Jahresplan sind stabil, große Projekte in der Zukunft nicht geplant.

Die Abrechnung der Sanierung Volksschule und der Neubau Musikschule werden über den ordentlichen Haushalt abgewickelt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, übergibt der Bürgermeister in Abwesenheit des Vizebürgermeisters das Wort an Frau GR Erna Andergassen als ältestes Mitglied im Gemeindevorstand und verlässt den Saal. GR Erna Andergassen übernimmt den Vorsitz und eröffnet nochmals die Diskussion. Die Gemeinderäte haben keine weiteren Fragen mehr, da der Jahresabschluss bereits genauestens abgeklärt wurde.

Es wird daher die vorliegende Jahresrechnung mit Einnahmen in der Höhe von € 20.003.977,03 und Ausgaben in der Höhe von € 18.582.897,62 und somit mit einem Jahresergebnis in der Höhe von € 1.421.079,41. Weiters wird die Jahresrechnung für den Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband mit Einnahmen in der Höhe von € 78.776,58 und Ausgaben in der Höhe von € 70.645,60 somit ein Ergebnis von € 8.130,98 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Nach der Rückkehr des Bürgermeisters in den Sitzungssaal bedanken sich die Gemeinderäte bei ihm und der Buchhaltung für die gewohnt ordentliche Führung des Gemeindehaushaltes und konstruktive Arbeit.

Punkt 5: Vorgelegt wird die in der Sitzungsmappe aufgelegene überarbeitete Kindergarten- bzw. Kinderkrippenordnung. Es handle sich um kleinere Adaptierungen unter anderem bei der Aufnahme von Kindern aus der Krippe in den Kindergarten unter dem Jahr und Anpassung der Essenspauschalen (Kindergarten und Hort).

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig wie folgt diese Änderungen, welche nach Ablauf der Kundmachungsfrist von zwei Wochen als Verordnung in Kraft treten:

Kindergartenordnung:

§ 2 (2) Punkt f: Anbietung von präventiven, unterstützenden Maßnahmen zur bestmöglichen Unterstützung des Kindes ,

§ 3 (1): In den Kindergarten aufgenommen werden alle Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seefeld, welche das Alter von 3 Jahren (Stichtag 31. August) erreicht haben und noch nicht schulpflichtig sind.

§ 3 (2) Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche.....

§ 3 (3) Für die Aufnahme in den Kindergarten ist eine schriftliche Anmeldung.....

§ 6 (2) Ferienzeiten: Die Anmeldung des Kindes verpflichtet zur Bezahlung der Feriengebühr.

§ 6 Abs. 5 Die Eingänge und die Feuerwehrzone sind generell freizuhalten.

§ 9 (1) d; Für Kinder, die vor dem 1. September das Alter von 4 bzw. 5 Jahren erreicht haben.....

§ 9 (1) d: Essenspauschale Sommerbetreuung pro Woche € 20,--  
Einzelessen Sommerbetreuung € 5,--

Kinderkrippenordnung:

§ 3 (1) Der Einstieg unter dem Kinderkrippenjahr ist nur bis zu den Osterferien möglich.

§ 6 (2) Die Anmeldung des Kindes verpflichtet zur Bezahlung der Feriengebühr. Wir bitten die Eltern die schriftliche Anmeldefrist für die Ferienbetreuung einzuhalten.

Kosten: Weihnachten, Semester- und Osterferien, Sommerferien - € 30,-- pro Ferienwoche.

§ 6 (3): Kinder, welche das Mittagessen um 11.00 Uhr einnehmen, können von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr abgeholt werden.

§ 6 Abs. 5 Die Eingänge und die Feuerwehrzone sind generell freizuhalten.

§ 7 (5) Der Wechsel in den Kindergarten findet nach Beendigung des jeweiligen Krippenjahres statt. Das neue Kindergartenjahr startet für Kinder ab 3 Jahren (Stichtag: 31. August) im September. Da das Wohl des Kindes für unsere Einrichtung im Vordergrund steht, ist ein Wechsel während des Jahres nicht möglich.

§ 9 (1) b: Essenspauschale Sommerbetreuung pro Woche € 20,--, Einzelessen Sommerbetreuung € 5,--

Punkt 6: Vorgelegt wird der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG für die Aufstellung der Anlage 10(30)kV BFST Seefeld/Speckbacherstraße samt Kabeleinbindung als Ersatz für die CST Seefeld/Alpenpark und die BST Seefeld/Claudiastraße. Diverse Bauarbeiten erfordern die Verlegung der gegenständlichen Anlagen.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, den vorliegenden Vertrag (LV: KV2018/0043-Wi) zwischen der Gemeinde Seefeld als Vertreter des öffentlichen Gutes „Wege und Plätze“ in EZ 117 und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zu genehmigen und zu unterfertigen.

Punkt 7: Vorgelegt wird das Ansuchen der Hospizbewegung Seefelder Plateau auf finanzielle Unterstützung der Ausbildungskosten in der Höhe von € 10.000,--.

Wie der Bürgermeister dazu ausführt, haben erfreulicherweise 12 Personen die einjährige Ausbildung zur Sterbebegleitung begonnen und werden ehrenamtlich am Plateau in dieser so schwierigen Lebensphase, Kranke und deren Angehörige betreuen.

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte diese Subvention in der Höhe von € 10.000,-- und bedanken sich bei den anwesenden Vertreterinnen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Punkt 8: Einstimmig wird ein weiterer Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den Austausch eines halbautomatischen Pollers durch einen Automatikpoller (Klosterstraße/Batzenhäusl)“ aufgenommen.

Der beim Eingang Fußgängerzone (Klosterstraße/Batzenhäusl) halbautomatische Poller hat sich nicht bewährt, da dieser nur mechanisch geöffnet werden kann.

Nun liegt ein Angebot der Firma Technic Gerätebau GmbH. in der Höhe von € 17.192,41 für einen Automatikpoller vor. Durch einen Versicherungsfall für einen defekten Poller verringert sich der angegebene Preis noch um € 5.950,80.

Die Gemeinderäte beschließen nach kurzer Beratung einstimmig, das Angebot der Firma Technic Gerätebau GmbH. mit einem Endpreis von € 11.241,61 anzunehmen.

Punkt 9: Einstimmig wird beschlossen, Paula Grameiser-Scherl eine Förderung der Anschlussgebühren gemäß den in der Gemeinderatssitzung am 22.10.2008 beschlossenen Förderrichtlinien zu gewähren.

Punkt 10: Der Bürgermeister teilt mit, dass anlässlich der kürzlich durchgeführten Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld Herr Markus Gapp als Feuerwehrkommandant, Herr Faller Karl-Heinz als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, Frau Brigit Plattner-Schärmer als Schriftführerin und Herr Andreas Raunigger als Kassier gewählt wurden.

GR Therese Schmid bedauert es sehr, dass die alljährlich im Frühling stattfindende Altkleider-Sammlung auf Grund der Vermietung der alten Feuerwehrrhalle im April entfällt. Ein späterer Termin ist auf Grund von Terminkollisionen leider nicht mehr möglich, sodass die nächste Sammlung im Herbst 2018 stattfinden wird.

Von den Gemeinderäten wird angeregt, dass die Deckenbeleuchtung im Sitzungssaal adaptiert wird, da man von einzelnen Leuchten geblendet wird.

Punkt 11: Der Punkt Personalangelegenheiten wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: